

Markus Birmele

Präsident

Ludwig-Jahn-Str. 6, 79331 Teningen

Telefon: 07641 – 53370

Mail : markus.birmele@gmx.de



**Fitness
Judo
Leichtathletik
Tischtennis
Turnen**

TuS Teningen Generalversammlung am 14.06.2018 im Vereinsheim

Am Donnerstag, den 14.06.2018 fand die alljährliche Generalversammlung des TuS Teningen in gewohnter Umgebung statt, zu welcher der TuS Teningen geladen hatte. Schatzmeister **Bernhard Schwan begrüßte alle Gäste**, Ehrenmitglieder, sowie Gemeinde und Pressevertreter. Nicht Anwesend war leider Präsident Markus Birmele, welcher aus gesundheitlichen Gründen sich entschuldigen lies und wünschte der Versammlung gutes Gelingen.

Dem **Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes** konnte man entnehmen, dass in 2017 einiges im Gesamtverein gelaufen ist. Die wesentlichen Themen waren abteilungsübergreifend, wie unter anderem die Umgestaltung des TuS Aufnahmeantrags, neue Datenschutzverordnung, Übungsleiterverträge, Ehrenkodex für Trainer, Betreuer etc., Mitgliedsbeiträge uvm. Auch wurde die Personalsituation in den einzelnen Abteilungen und des Gesamtvereins besprochen.

Bernhard Schwan berichtete von den Vorgängen in der Gesamtvorstandschafft. Aufgrund aktueller Begebenheiten wie z.B. Datenschutz und Datenschutzverordnung, Weiterverarbeitung von Fotos im Verein, musste das Aufnahmeformular des Tus Teningen entsprechend angepasst und Online gestellt werden. Was auch immer sehr Kostenintensiv und Zeitaufwändig sei, sind die Rückforderungen nach dem Mitgliedsbeitragseinzug zu bearbeiten. Daher werden die Mitglieder gebeten, bevor diese eine Rückbuchung veranlassen, sich mit dem Büro des TuS Teningen in Verbindung zu setzen. Berechtigte Rückforderungen können dann innerhalb von 8 Wochen zurück überwiesen werden und sparen somit recht viel Geld ein.



**Herzlich Willkommen
Zur Mitgliederversammlung
2018**



**14. Juni 2018
TuS Vereinsheim**

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Totengedenken**
- 3. Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes**
- 4. Berichte der Abteilungsleiter**
- 5. Bericht des Schatzmeisters**
- 6. Bericht der Kassenprüfer**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Wahl von zwei Kassenprüfern/innen**
- 9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**
- 10. Die Gäste haben das Wort**
- 11. Verschiedenes**

Ein nächstes und sehr brisantes Thema war auch die zum 25.05.2018 in Kraft getretene (DSGVO) Datenschutz-grundsatzverordnung. Auch der TuS Teningen muss der neuen Verordnung Rechnung tragen, denn sie betrifft jeden Verein, der personenbezogene Daten der Mitglieder oder sonstiger Personen speichert oder verarbeitet. Da sei es dann auch egal ob diese Daten auf Papier oder im PC bearbeitet werden. Solche Daten sind etwa Name, Anschrift Geburtsdatum, Telefonnummern und Emailadressen und somit Informationen, die für eine Mitgliederverwaltung eines Vereins unerlässlich sind. Egal ob der Verein nur Mitgliedsbeiträge einzieht, Ausgaben erstattet, Namen und Fotos auf der Homepage des Vereins veröffentlicht oder einfach nur zur Generalversammlung einläd – immer muss dabei mit personenbezogenen Daten gearbeitet werden. Da der nicht mehr als 10 Personen in der Vorstandschafft haben, sind wir auch nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu haben, was die neue Situation daher etwas entspannt, so Bernhard Schwan.

Auch steht das Thema Ehrenkodex und Übungsleitervertrag noch immer auf der internen Tagesordnung, an welcher noch immer mit Hochdruck gearbeitet wird. Der Ehrenkodex zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und wie gehe ich mit diesen um, als auch zum Schutz von Trainern und Betreuern, die im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind. Wie auch der Ehrenkodex, befindet sich auch noch der Übungsleitervertrag in Bearbeitung. Die Übungsleiter sind das „Rückgrat“ des Vereins und daher soll dieser neue Vertrag den Übungsleitern eine gewisse Sicherheit in ihrem tun und handeln geben, bzw. Anzeigen, was sie tun und lassen sollten. Auch lies sich aus dem Bericht des Schatzmeisters erkennen, welche Bedeutung die Übungsleiter für den TuS darstellen. Von den Ausgaben des Gesamtvereins in Höhe von etwas mehr als 40 000 Euro, machen die Übungsleitersolde gut 16 000 Euro aus. Das entspricht fast der Hälfte der Mitgliedsbeiträge von 36 000 Euro.

Bereits in der letztjährigen Generalversammlung des Vereins berichtete Bernhard Schwan, dass die Vorverlegung des Beitragseinzuges in zwei Schritten vorgesehen ist (Juni in 2017, Ende Februar 2018), was auch gut funktioniert habe. So kann nun auch ein halber Jahresbeitrag + Aufnahmegebühr bei Mitgliedern die im Laufe der ersten Jahreshälfte (nach dem Einzug) dem TuS beitreten eingezogen werden. Für Mitglieder die nach den Sommerferien in den TuS kommen, wird ¼ Jahresbeitrag fällig.



Einnahmen / Ausgabenrechnung 2017

Einnahmen 2017	
BSB-Lizenzzuschüsse	2.498,20 €
Mitgliedsbeiträge	36.107,20 €
Zuschüsse Gemeinde	15.837,84 €
Mieteinnahmen Vereinsheim	8.902,80 €
Zinseinnahmen	10,39 €
Einnahmen insgesamt	53.456,43 €

Einnahmen / Ausgabenrechnung 2017

Ausgaben:	
Übungsleiterhonorare	16.393,90 €
Fachverbände Abgaben	4.218,10 €
Weitergabe Zuschüsse an Abteilung	3.705,80 €
Vereinsheim ffd. Kosten	3.425,80 €
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	244,80 €
Verwaltung/Telekommunikation	2.281,20 €
Hallenmieten	5.244,00 €
Steuerberatungskosten	3.587,80 €
Fortbildungskosten	791,20 €
Mitgliedsbeiträge Rücklastschriften	1.028,80 €
Versicherungen	2.394,00 €
Personalkosten Geschäftsstelle	4.19,20 €
Öffentlichkeitsarbeit	13.520 €
Kontoführungsgebühren	207,44 €
Ausgaben insgesamt	67.148,84 €

Auch gibt es seit diesem Jahr eine Neuregelung des Mitgliedsbeitrags für Schüler / Studenten / Auszubildende, die älter als 18 Jahre alt sind.

Der TuS Teningen ist mit rund 955 Mitgliedern der größte Verein Teningens, was aus der jüngsten Bilanz des TuS hervor geht und vorgestellt wurde.

Derzeit sind im TuS Teningen rund 166 Kinder im Alter zwischen 2 und 12 Jahren und ca. 92 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren in verschiedenen Abteilungen aktiv. Das Kindertraining zählt unter anderem zu einem der Alleinstellungsmerkmalen des TuS. Manchmal sind es auch nur Kleinigkeiten wo Kinder + Eltern begeistert wie z.B. Nikolaustüten oder ein Schleckeis nach einem heißen Trainingstag. Weit über Teningen hinaus sind die Mitglieder verstreut und auch der TuS bekannt (Malterdingen, Waldkirch, Sexau, Emmendingen, Bahlingen Eichstetten etc.) .



Schatzmeister Bernhard Schwan beschränkte sich in seinem Vortrag auf die abteilungsübergreifenden Themen, da die Abteilungsleiter jeweils aus ihrer Abteilung selbst berichteten. Wie auch in den Jahren zuvor lagen zusätzlich die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen in schriftlicher Form aus.

Was auch aus Bernhard Schwans Worten deutlich heraus zu hören war ist, dass Präsident Markus Birmele im Gesamtverein die letzten Jahre die meisten Aufgaben so gut wie alleine regelte und dies so in Zukunft nicht mehr sein darf. Wenn somit in nächsten Jahr 2019 die Neuwahlen ins Haus stehen, wird Markus Birmele aus gesundheitlichen Gründen definitiv nicht mehr zur Wahl des Präsidenten zur Verfügung stehen.

Das heißt, dass der TuS Teningen für 2019 einen neuen Präsidenten, einen Stellvertreter und eine neue Schriftführerin sucht, da auch Hildegard Steurer zur nächsten Wahl ihr Amt als Schriftführerin zur Verfügung stellt.

Gesucht werden leistungswillige Beisitzer, die auch auf Wunsch zu Vereinsmanagern ausgebildet werden können. Denn nur wenn in Zukunft viele, bzw. mehrere Leute sich die Aufgaben teilen, so bleibt nicht alles an einem hängen, und nur so ist es für jeden einzelnen weniger Arbeit und der Zeitaufwand wird für jeden verringert.

Der Sportbund z.B. bietet die Ausbildung zum Vereinsmanager an. Dies wäre evtl. ein Sprungbrett um sich nicht nur für den Sportverein zu qualifizieren, sondern kann auch für einen persönlich von Vorteil sein. Alle Interessierte können sich bei Bernhard Schwan oder direkt beim Sportbund Freiburg informieren.

Eine weitere Aktivität im Gesamtverein war der Erste-Hilfe-Kurs Anfang Februar, welcher wieder regen Anklang bei den Übungsleitern des TuS fand. Die Erste-Hilfe-Koffer welche noch dem letztmaligen Kurs angeschafft wurden, leisteten schon gute Dienste, so dass sich diese Anschaffung auf jeden Fall gelohnt habe. Auch sorgte ein Zeitungsartikel zum diesjährigen Erste-Hilfe-Kurs in der Presse für Wirbel, da von vielen Seiten der Wunsch nach Defibrillatoren geäußert wurde.



Bernhard Schwan bedankte sich nochmals bei den Übungsleitern für ihr Interesse an dieser Veranstaltung.

Wie auch in den Jahren zuvor, fand in diesem Jahr wieder eine Neubürgerbegegnung der Gemeinde statt. Da diese Veranstaltung für den TuS Teningen bislang nicht wirklich attraktiv war, fand diese in diesem Jahr ohne den TuS statt.

Den Teningen Sommerlauf wird es in Zukunft auch nicht mehr geben. Da die Teilnehmerzahl sich von Jahr zu Jahr verringerte und die freiwilligen Helfer immer weniger wurden, habe man die Reißleine gezogen.

Bernhard Schwan sagte Danke! Danke an die Gemeinde und den Gemeinderat für die Jahr für Jahr wiederkehrende Hilfe und finanzielle Unterstützung des Vereins. Danke auch an alle Helfer die bei Veranstaltungen z.B. ihre Hilfe anbieten, Salate, Kuchen etc. etc. ... und vieles mehr, denn ohne all diese ehrenamtlichen Helfer, gäbe es den TuS so wie er heute da steht nicht.

Nun hatten die Abteilungsvertreter das Wort.

TURNEN:

Christina Beck-Nägele lies sich entschuldigen, da sie noch andere Verpflichtungen hatte. Michael Steible vertrat sie und berichtete kurz über die Turnabteilung und ihren einzelnen Riegen. Die Turnabteilung setzt sich aus 6 Bereichen zusammen: Eltern-Kind-Turnen mit Christiane Buderer-Kunkel, Grundschulturnen mit Marianne Fischer und Sarah Böcherer, Kindergarten-Kinderturnen mit Sabine Ingra, Sportgymnastik mit Karin Rhein, Damengymnastik mit Luzia Lehmann und die Jedermannturner mit Theo Linder, welcher Gymnastik, Prävention und Sportabzeichentraining anbietet. Eine Abteilung für Jung & Alt.

TISCHTENNIS:

Stefan Kuhn stellte sich als neuer Vorstand der Tischtennisabteilung vor. Am 16.05.2018 fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der TT-Abteilung statt, mit Neuwahlen, wo der gesamte Vorstand ausgetauscht wurde, was bei insgesamt 18 Teilnehmern nicht ganz einfach war.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Stefan Kuhn, 2. Vorstand Heiner Höfler, Sportwart Christian Lichy, Jugendwart Rebecca Kuhn, Jugendtrainer Stefan Kuhn, Kassenwart Uli Richter. Leider konnte der neue Vorstand nur sehr sparsam von sportlichen Erfolgen berichten. Aus dem Abteilungsbericht konnte man entnehmen, dass die Spielerdeckeso dünn sei, dass für dieses Jahr eine vierte Mannschaft nicht gemeldet werden konnte. Aufgrund Mangels Nachwuchs, nehme auch keine Jugendmannschaft an Rundenspielen teil. Finanziell sehe es in der Abteilungskasse mit rund 5000€ nicht schlecht aus

Stefan Kuhn zu seiner Person: Er ist 35 Jahre jung, ist in Teningen aufgewachsen, ging in die Viktor-Scheffel- und Realschule hier in Teningen. Inzwischen ist er 2facher Vater, arbeitet als Elektroentwickler in Köndringen. Er spielt seit über 25 Jahre Tischtennis, früher auch Handball und Fußball.

5. Teningen Begegnungsmarkt



Bernhard Schwan
Schatzmeister TuS Teningen

FITNESS:

Mona Ruch konnte von einer konstanten Mitgliederzahl so um die 130 mit insgesamt 3 Trainerinnen berichten. Die Mitglieder sind zwischen 17 und 65 Jahren. Sportlich gibt es im Angebot La Gym, Pilates, Stepp Aerobic, Fun Tone und Tabata. Vor kurzem nahmen alle Trainerinnen an einer Fortbildung teil, wo das erlernte von jeder Trainerin einfach und direkt eingesetzt werden kann. Man versucht auch immer wieder Fortbildungen zu besuchen und die Sportart attraktiv zu halten und das Programm dadurch immer „frisch“ gehalten werde.

LEICHTATHLETIK:

Annette Ehrler berichtete wohl von der aktivsten Abteilung im TuS Teningen. Übers Jahr verteilt fanden gut 8 Vorstandssitzungen statt, wo auch die kommenden Veranstaltungen etc. geplant und besprochen wurden. Insgesamt gibt es 3 Trainingsgruppen 6-9 Jahre, 10-15 Jahre und ab 16 Jahren. Die Veranstaltungen waren und sind meist recht gleichbleibend mit Almendlauf, Abendsportfest und im September eine Kinder-LA-Veranstaltung mit Jugend trainiert für Olympia. Zum Sommerabschluss gab es noch ein Grillfest, ein Wanderwochenende und zum Jahresende eine Weihnachtsfeier mit Verleihung des Sportabzeichens. Das Training zum Sportabzeichen findet immer mittwochs mit Barbara Wangler im Stadion statt, wo sich auch im Durchschnitt so runde 15-20 Teilnehmer im Alter ab 30 Jahren einfinden.

JUDO:

Simon Ferroni konnte einiges aus der Judoabteilung berichten. 2017 gab es einige Meisterschaften, Freizeitaktivitäten wie Wildschweinessen, Vorführungen, Hüttenwochenende, Gastbesuch in La Ravoire, Rahmkuchenessen, Judo-Schnupperkinder, zwei Hochzeiten, eine Geburt, Jubiläumsgeburtstage, Schulsportveranstaltungen Jugend trainiert für Olympia, Trainerfortbildung, Weihnachtsfeier für Groß & Klein und ein Jahresabschlussessen. Die Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 02.02.2018 in der Lechhalle auf der Judomatte statt, welche mit 22 Teilnehmern nicht schlecht besucht war. Insgesamt fanden im Zeitraum 1/17 – 2/18 6 Sitzungen der Vorstandschaft statt. Neben erfolgreichen Meisterschaften listete Simon Ferroni zahlreiche Prüfungen auf, denen sich viele Judoka im vergangenen Jahr unterzogen haben, um die nächst höhere Graduierung zu erreichen. Judo scheint attraktiv zu sein, hatten sich doch bereits für den Anfängerkurs im September viele kleine Interessenten eingefunden.

Fragen von den anwesenden Gästen an die Abteilungen gab es keine – also alles gut gemacht.

Bericht des Schatzmeisters Bernhard Schwan

Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön für die Zuschüsse der Gemeinde an den TuS Teningen. Als Vertreter der Gemeinde sagte der stellvertretende Bürgermeister Fritz Schlotter, dass Teningen die Vereine unterstützen werde und zeigte sich erfreut, dass die Ehrenamtlichen im TuS eine gute Arbeit machten, die auch der Harmonie in dem größten Verein Teningens dienen würde.

Die Einnahmen / Ausgabenabrechnung 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Ausgaben u.a. für *Übungsleiterhonorare, Abgabe an Fachverbände, Hallenmieten, Steuerberater, Personalkosten Geschäftsstelle usw.* belaufen sich auf **41.148,94 €**

Einnahmen von *BSB-Lizenzszuschüsse, Mitgliedsbeiträgen, Zuschüsse Gemeinde, Mieteinnahmen Vereinsheim und Zinseinnahmen*, was eine Einnahmesumme von **53.507,06 €** ergibt.

Jahresergebnis 2017 Einnahmen / Ausgaben : + 12.358,12 €

Erneut sprach Bernhard Schwan die Dringlichkeit aus, einen neuen Präsidenten für den Verein zu finden. Jeder der sich diesen Posten zutraut, kann sich gern an den Vorstand wenden. Gerne kann auch es auch auf Probe getestet werden. Volle Unterstützung von der gesamten Vorstandschaft ist zugesichert.

Der **Bericht der Kassenprüfer** wurde durch Heinz Leonhardt vorgetragen. Heiner Höfler und Heinz Leonhardt haben die Kasse, welche Bargeldfrei ist, auf Herz und Nieren geprüft. Alle Belege konnten auf den Kontoauszügen zugeordnet werden.

Etwas sei jedoch aufgefallen, dass zum Teil die Übungsleiterabrechnungen in einem sehr unleserlichen Zustand an die Kasse zur Abrechnung gegeben werden und die Übungsleiter dies für die Zukunft ändern sollten.

Die Prüfer konnten eine ordentliche Kassenführung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit, ohne Beanstandungen bestätigen. Heinz Leonhardt beantragte die Entlastung des Schatzmeisters, welche einstimmig angekommen wurde.



Die **Entlastung des Gesamtvorstandes** übernahm Fritz Schlotter. Vorab fand er nur lobende Worte für die einzelnen Abteilungen, so wie für die Vereinsführung. Er sei mit allem sehr zufrieden, so wie mit dem Engagement aller Ehrenamtlichen und des Vorstandteams. Der TuS sei der größte Verein in der ganzen Gemeinde und es werde mit sehr viel Herzblut alles angegangen. Es wird für den Verein nicht ganz einfach einen neuen 1. Vorstand zu finden, da die Fußstapfen von Markus Birmele recht groß seien.

Bei der Entlastung des Gesamtvorstandes wurden alle Personen einstimmig entlastet.

Bei der **Wahl von zwei neuen Kassenprüfern/ innen** lag kurzfristige Stille im Raum. Auf einmal ging alles ganz schnell und zwei neue Kassenprüfer waren gefunden. Einstimmig wurden als neue Kassenprüfer Manfred Erschig und Michael Fuchs gewählt, welche die Wahl auch annehmen.

9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Eine Satzungsänderung ist fürs nächstes mal vorgesehen, ansonsten sind keine Anträge bei der Vorstandschaft eingegangen.

10. Die Gäste haben das Wort

Vielen Dank für die Einladung ... so Fritz Schlotter, welcher auch im Namen der Gemeinde nur lobende Worte für den Tus Teningen hatte. Die Vereine stehen auch bei ihm an erster Stelle. Es ist uns als Gemeinde wichtig und wir sind auch sehr interessiert zu sehen, wie es in den Vereinen funktioniert. Bürgermeister Hagenacker ließ sich entschuldigen, da ihm leider kurzfristig ein anderer Termin dazwischen kam. Was Fritz Schlotter immer wieder sehr freut ist die Harmonie, welche er auch hier wieder



Manfred Erschig & Michael Fuchs
Kassenprüfer TuS Teningen



Fritz Schlotter
Bürgermeisterstellvertreter

spüren durfte, eine Harmonie die hier untereinander und in den einzelnen Abteilungen herrscht. Der TuS Teningen ist mit rund 955 Mitgliedern einer von rund 130 Vereinen in der Gemeinde und auch der Größte, in dem hervorragende Leistung erbracht wird.

Was für mich als ehemaliger Pauker ganz wichtig ist und ich habe mal grob zusammengezählt, das im TuS runde 250 Jugendliche aktiv sind und sozusagen „versorgt sind“, so Schlotter. Auch wenn er einen Blick auf die Mitgliedsbeiträge des Gesamtvereins werfe, sind diese finanziell gesehen ziemlich preisgünstig, im Vergleich zu anderen. In der heutigen Zeit muss jeder schauen wo er bleibt und es wird immer wieder um Mitglieder gekämpft. Darum hat die Gemeinde auch die Zuschüsse für die Vereine erhöht und wie man hier sieht, ist jeder Euro auch sehr gut angelegt, das betonte Fritz Schlotter hier nur nochmals ganz deutlich. Er selbst und auch die Gemeinde wünsche dem Verein für die doch große Aufgabe eine neue Vorstandschaft zu finden alles Gute.

Einige Wortmeldungen gab es auch von den Gästen. Unter anderem wurde das Thema Harzverbot in den Sporthallen (Lechhalle und Ludwig-Jahn-Halle) angesprochen. Es sei extrem ekelig, wenn überall dieses „klebrige Zeug“ verschmiert sei.

Seit Jahren, eigentlich kann man schon sagen seit Jahrzehnten, sei das Thema Harz in den Teningen Sporthallen immer wieder und bis heute ein aktuelles Thema. Es werde immer wiederkehrend im Rathaus angesprochen, jedoch hat sich bis heute leider nichts an der Situation geändert und die Schulen sowie viele andere Sportarten müssen darunter leiden.

Weitere Wortmeldungen gab es zum Thema Umkleidehaus am Emil-Schindler-Stadion. Der Allgemeinzustand sei schon seit bald zwei Jahren unzumutbar. Nachdem eine Beschwerde-Email bei der Vorstandschaft des TuS Teningen eingegangen war, um über die miserablen Zustände zu berichten, wurde diese an die Gemeinde mit der Bitte um Erledigung weitergeleitet, so Bernhard Schwan. Inzwischen wird von Seiten der Gemeinde intensiv an dem Problem gearbeitet, um auch für die Zukunft eine saubere und vernünftige Lösung zu finden.

Sportler der Tischtennisabteilung und der Judoabteilung berichteten, dass die Abläufe in den Duschen der Lechhalle meistens verstopft seien, die Duschköpfe in alle Richtungen spritzen, nur nicht auf die Personen die Duschen möchten und das Wasser im Sommer viel zu heiß und im Winter viel zu kalt sei.

Fritz Schlotter wird all diese Wortmeldungen mit ins Rathaus nehmen und auch der TuS Teningen selbst werde erneut mit diesen Problemen an die Gemeinde herantreten.

Weitere Wortmeldungen gab es keine, so dass Bernhard Schwan die Generalversammlung gegen 21:50 Uhr beenden konnte. /psbs